

Normaler Vorschulwahnsinn??

Beitrag von „Piksieben“ vom 30. März 2015 19:35

[Zitat von unter uns](#)

Das geht natürlich manchen Menschen mit Lehrern ähnlich. Für mich immer auch ein Grund, die eigene Arbeit mal wieder kritisch zu reflektieren...

Oh ja, und nicht nur "manchen Menschen" sondern sogar "manchen Lehrern". Und ich habe mich schon mehrfach gefragt, ob ich auch so gruselig rüberkomme und gehofft, es möge nicht so sein. Besserwisserisch. Ohne Zuhören. Mit dem Anspruch, Eltern besäßen eine Art Fernbedienung für ihr Kind, und mit der Vorstellung, man müsse nur an der richtigen Stelle herumschrauben, dann käme aus einem Kind alles hervor, was man sich so wünscht. Was nicht passt, wird passend gemacht. Und passend heißt: Wie die anderen alle.

Ich habe auch schon Erzieherinnen im Kindergarten erlebt, die sich in medizinischen Fragen allzu weit aus dem Fenster gelehnt haben. Ja, das kann einen alles sehr verunsichern, und gut, wenn man dann Ärzte mit Gelassenheit und Erfahrung hat, denen man vertrauen kann - aber das ist ja leider auch nicht so einfach und wäre ein weiteres Thema.

Andererseits muss man gerechterweise sagen, Lehrer als Eltern sind sicher auch nicht angenehm und diesen sonderbaren diagnostischen Blick auf das eigene Kind finde ich komisch. Ich bin als Mutter immer zu nah dran, und ich habe eine andere Aufgabe als die Lehrer. Ich liebe und unterstütze mein Kind bedingungslos. Aber ich kann vieles nicht beurteilen - genau deshalb. Manche Leute weigern sich hartnäckig, zu sehen, dass ihr Kind ein Problem hat - und sei es ein offensichtliches Gewichtsproblem.